

# H. Rabinowicz,

33-37. Langgasse 33-37. 33-37. Langgasse 33-37.

## Grösste Auswahl

in

### Damen - Kleiderstoffen, Weisswaren,

### fertiger Wäsche, Gardinen etc. etc.

zu bekannt billigen Preisen.

# H. Rabinowicz.

## Ca. 1000 St.

## Cognac,

deutsches Fabrikat, in verschiedenen Preislagen werden billig abgegeben, à laische Mk. 1.20 - Mk. 2.-, da ich diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doelsch, vorm. C. Doelsch.

Weinhandlung, Goethestraße 6.

Neue holl. sup. Döfähringe p. St. 15 pf.  
Neue Dismard-Döfähringe p. St. 12 pf.  
Neue Kartoffeln p. 100. 8 pf.  
Sommer-Waffel-Kartoffeln p. 100. 14 pf.

F. A. Dienstbach,  
Bleichstraße 97. 6te Wörthstraße.

### Nur vorzügl. Mittagstisch

in 50, 60 pf. und 1 rot. empfiehlt in und außer dem Hause bei

Preisverehrung von Markt. perf. Kostran, Crantstr. 3.

Reservenvorrath für die Restauration G. Wörthers i. Rosenstrassen-2maß und Herbig Nr. 2. G. Wörthers i. Wörthers.

42. Jahrgang.

Erhalten in zwei Ausgaben, eine Morgens- und eine Abends-Ausgabe. Die Morgens-Ausgabe enthält 13.000 Abonnenten. Der Preis für den Abonnement beträgt 1 Mark pro Jahr. Die Abnahme erfolgt durch den Postweg.

# Miesbadener Tagblatt.

13.000 Abonnenten.

Erhältlich in zwei Ausgaben, eine Morgens- und eine Abends-Ausgabe.

No. 311. Freitag, den 7. Juli.

Beitrag: Samstage 27.

Beitrag: Sonntag 27.

No. 52.

No. 52.

Beitrag: Sonntag 27.

Beitrag: Sonntag 27.

No. 52.

No. 52.

## Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,

25. Louisenstrasse 25.

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager vornehmlich folgende Sorten:

Lorchner	Mk. 70
Nierstaler	70
Erbacher	1.50
Forster	1.50
Reisensteiner	2.50
Forster Gewächs Traminer	3.00
Hattenheimer aus Kgl. Dom.	3.00
Stenberger	3.50
Altenburger	4.00
Schlossener	4.00
Vollrader	4.00

Italienische Rothweine eigener Kellerung.

Banfica	Mk. 70
Brianza	70
Bardetta	90
Milano	1.50

per 1/2 Flasche mit Glas und Acetate frei Haus.

Deutsche Roth- und Weissweine eigener Kellerung. Eingegangene Sorten: Spätburgunder, Pinot Noir, Cabernet, Chardonnay, Riesling, Moselle, etc.

der ersten Hitzur in Original-Prüben.

Niederlagen bei:

- Christ. Kehler, Webergasse 34.
- J. Huber, Bismarckstr. 16.
- F. Alex. Michelsberg 9.
- W. Pflanz, Hermannstrasse 7.

## Reise-

Caspar Führer's Reisen-Bazar,  
Kirchstrasse 48, am Maurkranzplatz. 7888

Reise-Koffer - Koffer, Handkoffer, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristenkoffer, Toilette-Accessories, Waschtaschen, Pflasterkasten, Schirmständer, Plaidrollen etc. in grosser Auswahl, von der billigsten bis zur besten Qual., besonders preiswerth, offerirt

Weinhandlung **Oscar Michaelis**, Adolfsallee 17.  
Lieferant des **Regieweins 1890er** Erbacher Riesling für die **Restauration im Rathskeller**.  
Specialität: **Moselweine**.

Lager in **Rhein-, Palz-, Bordeaux- und Süd-Weinen**, sowie **Cognacs**.  
Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von **Kloss & Forster**, Freyburg a.d. Unstrut.  
Inhaber der **grossen Staatsmedaille in Gold**.

## GOUPIL, LÉON FILS & Co

In Originalpreisen der  
Firma stets vorrätig

Georg Bittcher  
Nehr, Wilhelmstr.

Chr. Meier, Victoria-

Berling, Bergstr.

L. Conrad, Kirogk

F. Esders, Mitholz-

berg-Ecke.

D. Fuchs, Saalpass.

F. Gieseler, Wilhelmstr.

F. Kall, Rosenstr.

F. Lendler, Sillstr.

Dr. W. Less, Wilhelmstr.

A. Pöhlke, Lohsestr.

F. Quast, Marktstr.

M. Reimer, Marktstr.

M. Roggen, Marktstr.

O. Sichert, Tannstr.

Stoffelbauer, Lange-

 F. Strassburger || G. W. Scher, Kirchstr. |
| J. W. Weber, Marktstr. |
| H. W. Weber, Marktstr. |

## Gummi-

Schläuche für **Branceros** und **Weinhandlungen** empfohlen

**Raumbacher & Co. Hoflieferanten**

Ecke der Langgasse und Schlitzhofstrasse.

## Sämmtliche

## Colonialwaren

in bester Qualität zu den billigsten Preisen

empfohlen

**E. Hees, vorm. Strasburger,**

Kirchstrasse 28, Ecke Paulbrunnenstrasse.

## Briefmarken

bet alten bairischen Gränzmarken, mit

Stempel, Schaberg, Coburg, Bismarckstr. 2, nach zu kaufen

**Julius Ebert**, Ebertstr. 18, 1. Et.,

von 12-3 Uhr.

















Zum 1. Januar 1896

600,000 M. 8 1/2 % auf Silber in better Lage und prima Cobalt... 80,000 M. 8 % auf Silber in better Lage...

Gute Capital-Anlage.

4000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

600 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

Botheilhaftige und sichere Capital-Anlage

in 5 1/2 % Zinsen und eine hypothekarische Sicherheit, beim... 42,500 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

7. Juli 1895.

Drei möbl. separate Zimmer

in nächster Nähe... 3 Zimmer, 2 Bäder, 2 Toiletten, 2 Kabinen...

Zum Spätjahr

zu verkaufen... 1 Villa mit 2 gut möblirten Zimmern...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

Freunden - Benutzen

entwerfen... 13 Familienzimmer für 3 bis 4 Personen...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

7. Juli 1895.

Manelbe

gehört... 100,000 M. werden gegen gute Sicherheit...

Sanatorium

zu verkaufen... 1 Villa mit 2 gut möblirten Zimmern...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

Freunden - Verzeichniss vom 6. Juli 1895.

Adler, Berlin, 2 Pfl. Zwittrigen... 1 Villa mit 2 gut möblirten Zimmern...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

7. Juli 1895.

Ein junger Kaufmann

zu verkaufen... 1 Villa mit 2 gut möblirten Zimmern...

Rothebrüning

zu verkaufen... 1 Villa mit 2 gut möblirten Zimmern...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

Diener, ber

zu verkaufen... 1 Villa mit 2 gut möblirten Zimmern...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...

3000 M. werden gegen gute Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung in Lieben geführt... 3000 M. werden gegen gute Sicherheit...





Dieses Frühling in der Schweiz  
 hat 'nen ganz besondern Reiz,  
 Auch, was sonst man dort genießt,  
 Aus ganz vorgelicht' ist.  
 Das Souper entsetzt der Qual  
 Und Du freust Dich schon daran!  
 Woher in des Tages Lauf  
 Denn es hält Dein Appetit.  
 Gut und billig ist auch hier  
 Sogenanntes „affaires“ hier.  
 Doch in Fritschen recknet man  
 Einen Franc und mehr Dir an.

Einen Rath noch nim'm mit fort:  
 Reize nit am Sonntag dort;  
 Denn der Schwäger folgt denn  
 Selbst umher, lovid er kann;  
 D'rum in Wiesenbahn und Post  
 Findet Play man nur mit Noth;  
 Doch am Hochtag in Ruh'  
 Probe bitter kaffe Du,  
 Und für Dampfzuckerbun'n  
 Nimmst Du ein Abonnement  
 Auf dem Wiesenbahnkeller-See.  
 Auch soll'st Du für's Portenomade  
 Reichthümlich; denn für' es gleich,  
 Kommt Du in des See's Bereich.  
 Gönne ein'ge Plätze hier  
 An den grünen Ufern Dir  
 Und bedenke, daß die Welt  
 Keinen schönen See enthält.  
 Hier schon grüßt der Alpen Pracht  
 Dich mit ungeheurer Macht.  
 Was fragst Du dort im Chironcon?  
 „Nennen Sie den Berg Nigi schön?“  
 Seher, der erfährt von Dir,  
 Und Du gleich Dein Wort Dir br'ant:  
 „Auf den Nigi muß ich sein!“  
 Doch es folgt die Partie  
 Dreißig Francs mit Nachschlag.  
 D'rum frag' erst beim Himmel an,  
 Ob man es wohl wagen kann,  
 Sonst hast ganz doppelte Dir,  
 Bist Du set Dein Fenster zu  
 Und siehst durch's Bouicon hinaus:  
 So schü't's auf dem Nigi aus,  
 Sieht am Himmel fern und net,  
 Nur wie'n kühnes Federblei,  
 So ein Wälzchen art und fein,  
 Laß den Nigi Nigi sein;  
 Denn der Reinkalt ist zu tief,  
 Wenn's nicht nubbig noch vertief,  
 Wenn die's kanzales keine Ding  
 Sich wie käuflich unterfing,  
 Wie Du noch auf der Gäh'  
 Weg zum Thel und Wald und See  
 Eingehalten weit und breit  
 In ein weisses Nebelkleid.  
 Und die Umgebend, die dann  
 Einen Menschen puden kann,  
 Geh't auch nicht ein Besicht.  
 Dazu auch nicht ein Besicht,  
 Das, wie's nach dem Ausbruch kühnt,  
 Gleicher Krager uns vereint.  
 Klein, nur Engländer sind dort  
 Und die plaudern ruhig fort,  
 Sind, 's ist zum Bergsteigen, dies,  
 Dort auch nüllig „at their ease“.  
 Geht Du, 's ist hoch lämmelich,  
 Nicht die Sand vor'm Berg, so' ich  
 quälst, als rump' ein Steleinnetz,

Du sag' ihm ich doch nicht her,  
 So erwidert sie erstant:  
 „Oh, and we had allaround  
 Yesterday a perfect view.“  
 Wägheln gleichgültig bog,  
 Warst so viele Freuden weg,  
 Daß es Nichts zu sehen gebl.  
 Ihnen den Genuß nicht trüb.

Und noch eines, sei kein Thor,  
 Sieh mit warmem Aug Dich vor,  
 So geht nicht hier die Zeit und raus,  
 D'rum für Dich und Deine Frau  
 Nimm, ob Dir's auch eine Last,  
 Mit, was Du nur Warmes hast.  
 Wäghel und ein bißes Klaid,  
 Wo der Sturm hindurch nicht geht.  
 Oben hast ja viel Du nie  
 Hieraus spät und Morgen früh,  
 So geht Du nun der Pflichten Spur  
 Zur beliebigen Schwägerin,  
 Gleich ins Berner Oberland.  
 Dir schon abermahl'ig schon,  
 Fühlst Du hier Dich fast erbaunt,  
 Da Dein kühnend Auge schaut,  
 Was Du ausgemalt Dir nie  
 Mit der kühnsten Phantasie  
 Hat' auch nicht so wenig Zeit  
 Für dich Ganderstand bereit.  
 Und, gleich mit die Hand heraus,  
 Führt dich „Warren“ und hinaus,  
 Führt Dich aus, ist ja ein Mann,  
 Vor der freien Draufschlagung.  
 Ehemal' sie auch gefühllos Dir,  
 Führt sie Dich hoch bereit.  
 In dem Schürzen, das die Welt,  
 Ja, das glaub' ich sehr, enthält.  
 Greisbar haben vor Dir da  
 Wir die Pfaffen fern und nah,  
 Was und Schiner, ein lebend's Heil,  
 Und dasa der Pfaffen Erbin.  
 Darauf antand glänzt ein biß'n.  
 „Wir dies, den“ ich, nicht es auf,  
 Doch Dich bei der Feder binnt  
 Mander: Ton der Kopf bedert,  
 Den von Dancmann man hört,  
 Doch trug Unverfäht,  
 Troß Gmündstun, Fuchthüt,  
 Troß „Bordampfen“ abernd,  
 Laß Dein Frauchen nur in Ruh,  
 Galt auch sie die Augen zu,  
 Fern' Dich, freigt der Pfaffen Chor  
 Pfaffenstisch nun empor.  
 Freig in Deines Wegens Schrein  
 Tief Dir diesen Anblick ein.  
 Doch auch hier bestimme nie  
 Gänge vorher die Partie.  
 Ist der Himmel blau und hell,  
 Dann entfliehet, Freund, Dich schnell.  
 Und nun wünsch' ich Dir am Schluß,  
 Dieß glücklich unbekannt  
 In dem schönen Schwägerland,  
 Laß Dir freis der Himmel lauch,  
 Und daß auch der Alpen Pracht  
 Ost Dein Auge, hochgenüß,  
 Ganz in Glanz getand, erblüht,  
 Dann, ob viele Jahr' verzeht,  
 Wird die Schweiz Dich wiederseh'n.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen  
 Plage eine **Filiale** meiner bestens renommirten **Färberei und Wasch-**  
**Anstalt** eröffnen habe und empfehle solche zu allen in das Gebiet der  
**Färberei, Wäscherei und hem. Reinigung**  
 einschlagenden Arbeiten bei pünktlicher, rascher und billiger Ausführung  
 gefl. Aufträge.  
 Hochachtungsvoll  
**Carl Grün,**  
 Gr. Bad. Hof-Färberei, ehem. Wasch-Anstalt,  
 Langgasse 2.

Nach beendigter Inventur verkaufe ich bis 1. August  
**mit 10 % Rabatt**  
 sämtliche woll. Sommer-Kleiderstoffe, Mousseline, Cattune,  
 Crêpons, Batiste, Zephyrs, Piqués etc.,  
 Waschstoffe für Herren- und Knaben-Anzüge.  
**Stoffe aus früherer Saison u. eine grosse Parthie Rester**  
 von allen Artikeln  
**zu auffallend billigen Preisen.**  
**J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7.**

**Gärtner-Verein „Hedera“**  
**Ausflug nach Nieder-Waldf**  
 Sonntag, den 7. Juli, Nachmittags, zur Besichtigung  
 der Gärtnerei der Herren **Goos und Koennemann**,  
 hieran schließend **gesellschaftliche Vereinigung im Gasthaus**  
**zum Gartenfeld** beiseit. Gemeinliche Kosten 2 Uhr 50 Min.,  
 noch Mitglieder u. Fremde nebst Angehörigen zahl. einlaßet P 390  
 Der Vorstand.

**Feinste Sülzrahm-Säselbutter**  
 vom Preis täglich frisch **per Pfd. Mt. 1.05** empfiehlt  
**Th. Hendrich,**  
 1. Baumstrasse 1.

**16 Einzelbäder.**  
**Herren- und Damen-Schwimmbäder.**  
 Badepreis 30 Pf., im Abonnement 25 Pf.  
 Wassertemperatur 16° Cel.  
**Gg. Schneiderhöhn.**  
**Bierstadt.**  
 Sehr leicht feiner feinsten Gemung findet im Gasthaus zum  
 Sülzrahm-Säselbutten in der Gasse 100, 101, 102, 103 und  
 Sülzrahm vertriebt wird. Es laßt fremdbiligt an  
 Wuh. Hopp.

**Wiesbaden**  
 Sonntag, den 7. Juli.  
 43. Jahrgang. 1895.













